

# Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

4. Februar 1949

Blatt 114

## Zusammenkunft der österreichischen Landesplaner =====

Die Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Landesplaner veranstaltet am Montag, den 7. Februar, um 18 Uhr, im Klub der Österreichischen Kaufleute, Wien I., Reischachstraße 3, ihre zweite Zusammenkunft.

Themen: Univ. Prof. Dr. Hugo Hassinger: "Raumforschung und Raumplanung in ihrer Bedeutung für Wien und Niederösterreich."  
Dozent Dr. Adalbert Klaar: "Wien und der Wienerwald." Architekt  
Dipl. Ing. Dr. Ed. F. Sekler: "Landesplanung in England."

## Einem 46er Wagen bricht die Achse =====

Heute um 7.47 Uhr ist an einem über die Thaliastraße im 16. Bezirk in Richtung Bahnhof Ottakring fahrenden 46er Wagen nächst der Klausgasse eine Achse gebrochen. Verletzt wurde dabei niemand. Rüstwagenmannschaft n der Wiener Verkehrsbetriebe mußten das havarierte Fahrzeug auf ein "Achsbruchwagerl" heben und abschleppen. Diese Arbeiten dauerten ungefähr 1½ Stunden. Während dieser Zeit pendelten vier Dreiwagenzüge der Linie 46 zwischen Gürtel und Bellaria, während die übrigen 46er Wagen stadtwärts über die Geleise der Linie 48 und in entgegengesetzter Richtung über die der Linie J verkehrten.

## Schwedische Trockenmilch =====

Für die 3 bis 6jährigen Kinder der Bezirke 4, 5, 6, 7, 12, 23 und 26, die in der letzten Woche an der Ausspeisung teilgenommen haben, wird schwedische Trockenmilch am Montag, den 7. Februar, ausgegeben.

Die Trockenmilchausgabe für den 1. und 3. Bezirk erfolgt am Dienstag, den 8. Februar. Tag einhalten.

50/2

Landesernährungsamt Wien

## Lebensmittelaufruf

für die Woche vom 7.2.-13.2.1949

Verrechnungsr.	Lebensmittel	Normalkarten					Zusatzkarten					
		K1st	K1k	K	Jod	E	Sst	S	A	Jod/Z	M	
		0-3	3-6	6-12	12-18	ab 18	Schwerarb.	Schwerarb.	Arbeiter	Jod-Zusatz	Mütter	
		Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	Menge/Abs.	
12	Brot	9	100 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	500 <sup>1/4</sup>	1650 <sup>13</sup>	1300 <sup>13</sup>	400 <sup>13</sup>		
	-"-	"		300 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>	500 <sup>1/2</sup>					
	-"-	"			200 <sup>1/3</sup>	500 <sup>1/3</sup>	500 <sup>1/3</sup>					
	a) -"- (Brotkleinabs. 2. Woche)	"	200 <sup>1/4 St</sup>	200 <sup>1/4 St</sup>	500 <sup>1/4 St</sup>	800 <sup>1/6 St</sup>	800 <sup>1/6 St</sup>					
12	b) Weißes Kochmehl	"	300 <sup>1/4</sup>	300 <sup>1/4</sup>	300 <sup>1/4</sup>	450 <sup>1/4</sup>	450 <sup>1/4</sup>					
24	c) Frischfleisch	"	100 <sup>1/4</sup>	150 <sup>1/4</sup>	150 <sup>1/4</sup>	100 <sup>1/4</sup>	100 <sup>1/4</sup>					
	-"- (Fleischkleinabs. 2. Woche)	"		50 <sup>1 St</sup>	50 <sup>1 St</sup>	100 <sup>2 St</sup>	100 <sup>2 St</sup>					
26	d) Pferdefleischkons.	"				90 <sup>1/4</sup>	90 <sup>1/4</sup>					
	e) Kabeljau	"			150 <sup>1/5</sup>	300 <sup>1/5</sup>	300 <sup>1/5</sup>	400 <sup>1/4</sup>	400 <sup>1/4</sup>	150 <sup>1/4</sup>		150 <sup>1/4</sup>
10	f) Kunstspeisefett	"					220 <sup>1/6</sup>	120 <sup>1/5</sup>	50 <sup>1/5</sup>			50 <sup>1/5</sup>
	-"- (Fettkleinabs. 2. Woche)	"					50 <sup>1/4 St</sup>					
11	g) Butter	"	125 <sup>1/6</sup>	160 <sup>1/6</sup>	220 <sup>1/6</sup>	290 <sup>1/6</sup>						
	-"- (Fettkleinabs. 2. Woche)	"		30 <sup>1/6 St</sup>	30 <sup>1/6 St</sup>	50 <sup>1/4 St</sup>						
8	h) Trockenei	"				40 <sup>1/2 St</sup>	40 <sup>1/2 St</sup>					
1	i) Haferflocken (Nährmittelabs.)	"	120 <sup>1/22</sup>	100 <sup>1/2</sup>	100 <sup>1/2</sup>							
1	j) Hülsenfrüchte (Nährmittelabs.)	"				100 <sup>1/2</sup>	100 <sup>1/2</sup>	400 <sup>1/16</sup>	400 <sup>1/16</sup>	300 <sup>1/16</sup>		
	k) Kindernährmittel	"	x									
5	l) Weißes Kochmehl	"		350 <sup>1/22</sup>	320 <sup>1/22</sup>	240 <sup>1/22</sup>	330 <sup>1/22</sup>	380 <sup>1/17</sup>	280 <sup>1/17</sup>	100 <sup>1/17</sup>		80 <sup>1/17</sup>
3	m) Zucker	"	320 <sup>1/20</sup>	320 <sup>1/20</sup>	320 <sup>1/20</sup>	320 <sup>1/20</sup>	320 <sup>1/20</sup>				x	100 <sup>1/16</sup>
7	n) Schmelzkäse (MILCHKARTE)	"			125 <sup>1/16</sup>			125 <sup>1/16</sup>	125 <sup>1/16</sup>			
	o) Olsardinen	"										127 <sup>1/19</sup>
1	p) Frischmilch täglich	1	3/4	1/2	1/2							1/2
3	q) Magermilch pro Woche	"				6/8	2/8					
	r) Kartoffeln (KARTOFFELK. 1/2/55)	9	700 <sup>1/50</sup>	1400 <sup>1/50</sup>	1400 <sup>1/50</sup>	1400 <sup>1/50</sup>	1400 <sup>1/50</sup>	700 <sup>1/22</sup>	700 <sup>1/22</sup>	700 <sup>1/22</sup>		
TAGESKALORIENDURCHSCHNITT			1211	1569	1920	2101	2101	3366	3099	2510	2201	2615

- a) Kleingebäck und Feinbackwaren nur auf Brotkleinabschnitte
- b) Auf Abschnitt II/4 können an Stelle von Kochmehl wahlweise auch weiße Teigwaren bezogen werden, und zwar 280 g statt 300 g Mehl und 420 g statt 450 g Mehl; Bezugsabschnitte müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- c) Abschnitte 4, 5, 6, 21, 22 und 40 mit Aufdruck "SV" sind ungültig
- d) Hiefür kann auch Speiseöl abgegeben werden; kein Anspruch auf eine bestimmte Warenart
- e) Die Bezugsabschnitte für Butter müssen abgetrennt und verrechnet werden!
- f) Ausgabe nach der Ölrasyonierung
- g) In der Vorwoche für zwei Wochen aufgerufen
- h) An Stelle von Nahrungsmitteln, daher Ausgabe nach der Nahrungsmittelrasyonierung
- i) Für werktätige Jugendliche bereits aufgerufen
- j) 127 g = eine Dose; Ausgabe in Fischkleinhandelsgeschäften
- k) Für Jugendliche auf die Milchkarte, für Erwachsenen auf den Kundenausweis
- l) Für Einlagerer bereits aufgerufen
- \* Abschnitte sind zu entwerfen, alle übrigen abzutrennen!

Landesgesetzblatt für Wien  
=====

Das 4. Stück des "Landesgesetzblatt für Wien", das eben erschienen ist, enthält das Gesetz vom 23. Dezember 1948 mit Sonderbestimmungen für den Wiederaufbau Wiens und andere, von der Bauordnung für Wien abweichende Bestimmungen.

Ferner enthält das Blatt eine Änderung der Verordnung über die Untersuchung von Tieren, die mittels Eisenbahn, Schiffen, Kraftfahrzeugen und Luftfahrzeugen befördert und in Wien ein- oder ausgeladen werden; weiter eine Verordnung über die Gebühren für die Durchführung der Vieh- und Fleischschau außerhalb der öffentlichen Schlachthöfe.

Das Blatt ist um 50 Groschen im Drucksortenverlag des Rathauses und im Verlag der Österreichischen Staatsdruckerei, Wien 3., Rennweg 12a, erhältlich.

Die neue Nummer des "Aufbau" erschienen  
=====

Die kürzlich neu erschienene Nummer der Fachzeitschrift des Wiener Stadtbauamtes "Der Aufbau" enthält eine Reihe bemerkenswerter und weite Kreise der österreichischen Bevölkerung interessierende Beiträge.

Der amtsführende Stadtrat für das Wiener Bauwesen, Franz Novy, veröffentlicht unter dem Titel "25 Jahre sozialer Wohnungsbau in Wien" eine umfassende Studie über die Entwicklung und das Ergebnis der Gemeindebautätigkeit seit 1923. Er zeigt dabei jene stufenweise Entwicklung, die vom "sozialen Wohnungsbau" zum "sozialen Städtebau" geht und kommt zu dem bemerkenswerten Schluß, daß der Wiederaufbau nunmehr in einen Umbau Wiens überleiten und daß die "Assanierung" ganzer Bezirksteile zu den großen nächstliegenden Bauaufgaben dieser und der nächsten Generation gehören müsse.

Der neuernannte Leiter der Wiener Stadtplanung, Professor Dr. Karl Heinrich Brunner, hatte vor dem Wiener Gemeinderat anlässlich seiner Bestellung ein grundlegendes Referat über den Aufgabenbereich der Stadtplanung gehalten, das wegen seiner programmatischen und prinzipiellen Bedeutung gleichfalls in dieser Nummer im Wortlaut veröffentlicht wurde und auch Nichtfachleute

interessieren wird. Des weiteren wird ein Bericht der UNO aus der Feder von Dipl.Ing. Zimbelius über die derzeitigen Wohnverhältnisse in Europa und den Baustoffbedarf von 16 europäischen Wiederaufbauländern veröffentlicht.

In dem bekannten Streit um die Zwei- oder Dreitraktbauweise im Wohnungsbau macht Professor Dr. Lehmann eine Gegenüberstellung beider Bauweisen. Der bekannte Publizist und Architekt Dr. Roland Rainer, dessen neues Buch über "Ebenerdige Wohnhäuser" soeben Aufsehen hervorruft, bringt unter dem Titel "Das erreichbare Wohnideal" eine Reihe hochinteressanter Untersuchungen und Bilder über den Fragenkomplex des Flachhausbaues.

Die Verkehrspolizei veröffentlicht durch einen ihrer Vertreter, Leditzky, eine bemerkenswerte Auslassung über die Probleme, die sich aus "Straßenbahn und Verkehrsraum" ergeben. Professor Franz Schuster hat dem "Aufbau" zwei ungemein präzise und handwerklich bis ins kleinste sauber ausgearbeitete "Werktafeln über Dachfenster" zur Verfügung gestellt. Sie sind seit langem die ersten wirklich durchdachten Detailblätter, die in Österreich veröffentlicht wurden. Sie werden allen Architekten und Konstrukteuren willkommen sein.

Über das Ende der Baustoffbewirtschaftung und die sich daraus ergehenden Gesichtspunkte schreibt Senatsrat Dipl.Ing. Kritsch. Dr. Ed.F. Sekler bringt ein Interview mit Sir Patric Abercrombie, dem Schöpfer des neuen Planes für den Wiederaufbau von London. Einige Buchbesprechungen von Professor Schütie schließen das reichhaltige, 32 Seiten starke Jännerheft ab.